

# Ein Hauch von Multikulti

## Neu-Anspach richtet den Europatag des Hochtaunuskreises aus

**Kunst, Musik, Sport – das alles wird es beim Europatag in Neu-Anspach geben. Doch das ist noch lange nicht alles, was den Gästen geboten wird.**

■ Von Frank Saltenberger

**Neu-Anspach.** Die Kleeblattstadt fungiert in diesem Jahr als Ausrichter für den Europatag des Hochtaunuskreises, zu dem Landrat Ulrich Krebs (CDU) und das Europabüro des Hochtaunuskreises einladen.

„Freunde Europas!“ – so lautet das Motto, unter dem sich die vielen Partnerschaftsvereine der Städte und Gemeinden des Landkreises am 15. Mai in Neu-Anspach treffen. Der Platz zwischen Feldbergcenter und Bürgerhaus wird dann zum Europlatz, auf dem mit Musik und Informationen gefeiert wird.

Frank Vogel und Anke Ludwig vom Neu-Anspacher Amt für Familie, Sport und Kultur, haben das Fest organisiert und die vielen Bei-

träge koordiniert. So wird es von 10 bis 15 Uhr auf einer Bühne zusammen mit dem musikalischen Begleitprogramm viele Präsentationen geben. Unter anderem spielt die Jazzband „Red Wings“ auf, auch die Big Band des Neu-Anspacher Musikpalastes ist musikalisch mit von der Partie. 11 der 13 Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises werden dabei sein, und zumeist sind es die Partnerschaftsvereine der Kommunen.

### Freunde Europas

Als „Freunde Europas“ sind in diesem Jahr auch Vertreter aus dem Partnerkreis Gilboa in Israel zu Gast. Für Neu-Anspach ist der Verein für Internationale Beziehungen der Motor des Europatages, denn gleichzeitig ist das Partnerschaftstreffen mit den Partnerstädten aus Österreich, Frankreich und Slowenien. Besucher aus Thalgau, Šentjur und Saint Florent sur Cher werden erwartet. Schüler aus allen drei

Städten treffen sich schon Tage vorher in der Kleeblattstadt, um mit Schülern aus Neu-Anspach an Workshops teilzunehmen.

Aus den Themenbereichen Kunst, Musik, Sport, Tanz und Naturschutz werden die Workshopteilnehmer auf der Bühne des Europamarktes dann die Ergebnisse ihrer Workshoparbeiten vorstellen. Eine Kunstausstellung mit internationalen Künstlern wird ebenfalls im Bürgerhaus gezeigt werden.

„Ich freue mich, dass es uns anlässlich des 20. Geburtstages unserer Partnerschaft gelungen ist, ein so internationales Programm auf die Beine zu stellen“, freut sich Landrat Ulrich Krebs. Zudem sei es dem Kreis ein wichtiges Anliegen, Bürger – und vor allem junge Menschen – in die Diskussion über Europa einzubinden. „Viele Entscheidungen des Europäischen Parlaments betreffen die Kommunalpolitik direkt. Umso wichtiger ist es, sich für Europa zu interessie-

ren“, betonte der Landrat.

Auch ein Europa-Quiz wird es geben, und wer in Sachen Europa fit ist und Glück hat, kann als Hauptpreis eine Reise für zwei Personen zum Deutschen Bundestag nach Berlin gewinnen.

Als Abschluss des Europatags steigen Luftballons mit Rückantwortkarten von Neu-Anspach aus mit dem Wind in den europäischen Himmel, in der Hoffnung, dass viele Karten mit einem Gruß beschrieben den Weg zurück in den Hochtaunuskreis finden.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr mit der Begrüßung



Frank Vogel und Anke Ludwig werben für den Europatag des Hochtaunuskreises am 9. Mai in der Kleeblattstadt.

Foto: Saltenberger

durch Landrat Ulrich Krebs und Neu-Anspachs Bürgermeister Klaus Hoffmann.